

Neuer Spielplatz in Thomsdorf: Gemeinsam für ein sicheres Spielvergnügen

In Thomsdorf wird ein neuer Spielplatz geplant, unterstützt von der Gemeinde und lokalen Initiativen. Spenden willkommen!

Die Gemeinde Thomsdorf erlebt einen bemerkenswerten Gemeinschaftsgeist, der durch die Wiederbelebung des örtlichen Spielplatzes sichtbar wird. Der Spielplatz, der aufgrund von Sicherheitsmängeln an einer Holzspielkombination seit dem letzten Jahr geschlossen ist, soll nun wieder für die Kinder der Gemeinde zugänglich gemacht werden. Diese Initiative wird von einer engagierten Gruppe unterstützt, die vom Kulturverein Thomsdorf e. V. ins Leben gerufen wurde und aus Mitgliedern wie Antje Beckmann, Friederike Dux, Anne Schattka-Steinbruch und Hans-Jürgen Döring besteht. Döring, der auch Ortsvorsteher ist, betont die Wichtigkeit eines Spielplatzes, insbesondere mit dem Zuzug neuer Familien mit Kindern.

Die Planung eines neuen Spielplatzes

Die Gruppe hat bereits konkrete Ideen für den neuen Spielplatz entwickelt. Anne Schattka-Steinbruch erläutert, dass neben einer großen Sandfläche auch ein überdachter Spielturm mit Kletter- und Rutschmöglichkeiten aus Robinienholz geplant ist. Ziel ist es, den Spielplatz in ein Begegnungszentrum für unterschiedliche Altersgruppen zu verwandeln. Dazu sollen Bänke sowie eine Mehrgenerationenschaukel hinzukommen. Die Initiative plant auch zusätzliche Spielgeräte wie ein Spielhäuschen, Tischtennisplatte, Stufenreck und ein

Drehkarussell, um die Attraktivität des Platzes zu erhöhen.

Besondere Unterstützung für das Projekt

Ein zentraler Aspekt dieser Initiative ist die Finanzierung. Bürgermeister Frank Zimmermann betont die finanziellen Rahmenbedingungen der Gemeinde Boitzenburger Land, die durch ein Haushaltssicherungskonzept eingeschränkt werden. Daher ist die Unterstützung durch den Kulturverein Thomsdorf von großer Bedeutung. Der Verein hat einen Spendenaufruf gestartet, um die erforderlichen Mittel in Höhe von etwa 9000 Euro für den Spielturm und die Sandfläche aufzubringen. Details zur Spendenmöglichkeit finden Interessierte auf der Webseite des Kunsthandwerkerhofs Thomsdorf.

Engagement der E.DIS-Gruppe

Um den Platz für die Neugestaltung vorzubereiten, hat Bürgermeister Zimmermann die E.DIS-Gruppe kontaktiert. Diese hat die Aktion „Führungskräfte packen an“ ins Leben gerufen, bei der Unternehmensmitarbeiter aktiv vor Ort helfen. Heike Lewin, Kommunalreferentin bei E.DIS, erläutert, dass nicht nur finanzielle Mittel bereitgestellt werden, sondern auch praktische Unterstützung geleistet wird. Materialien im Wert von bis zu 500 Euro stehen zur Verfügung, während Führungskräfte handfeste Arbeiten übernehmen. Udo Steinborn, Obermeister im Dienstbereich Prenzlau, hebt hervor, dass sich E.DIS stark mit der Region verbunden fühlt und die Zusammenarbeit nicht nur den Thomsdorfern, sondern auch dem Unternehmen Vorteile bringt, da die Fassade der Trafostation passend zum neuen Spielplatz gestaltet werden soll.

Gemeinsame Anstrengungen der Gemeinde

Bei den frühen Vorbereitungen zur Neugestaltung des Spielplatzes packte eine Vielzahl von Freiwilligen mit an, darunter der Bürgermeister, Mitglieder des Bauamtes sowie die

lokale Initiative. Über die Baustellenaktivitäten hinaus wurde das alte Spielgerät demontiert, das Gelände aufgeräumt und ein neuer Zaun errichtet, der den zukünftigen Spielplatz umrahmen wird. Diese gemeinschaftliche Anstrengung zeigt, wie wichtig die Schaffung von Spielräumen für die junge Generation in Thomsdorf ist.

Kontakt für Spenden: www.kunsthandwerkerhof-thomsdorf.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de